

Adam&Eva  
Altes Testament  
Exegese

# Geheimnis Bibel: Haben Adam und Eva wirklich gelebt?



*Prof. Dr. Manfred Oeming 1*

Die Bibel – Buch der Bücher, zeitlose Weisheit. Sie erklärt uns Gott und den Menschen. In wundersamen Geschichten, von der Erschaffung der Welt bis zur Auferstehung Christi.

Ist alles wirklich so passiert? BILD fragt Prof. Dr. Manfred Oeming (47). Er ist Experte für alttestamentliche Bibelforschung an der

Uni Heidelberg, lebte zeitweise in Israel, hat die heiligen Städten besucht und lehrte in Jerusalem.

## **I. Methusalem soll 969, Abraham 175 Jahre gelebt haben. Wurden die Menschen wirklich so alt?**

Nein – diese Altersangaben sind nur bildliche Ausdrücke dafür, dass am Anfang die Welt besser war, bis die Macht der Sünde alles verschlechterte.

## **II. Haben Adam und Eva tatsächlich gelebt?**

Nein, alle Personen vom Anfang der Bibel sind lediglich Sagenfiguren: Adam und Eva, Kain und Abel, auch Noah. Sie sollen keine historischen Informationen liefern, sondern uns Wesen und Schwächen des Menschen erklären: z.B. den verhängnisvollen Drang nach Unsterblichkeit, den Neid, der in Mord gipfelt.

## **III. Aber Forscher suchen immer wieder nach Resten der Arche Noah...**

Ich halte das für unsinnig. Die Sintflut ist keine Tatsachen-Reportage. Der Wert der Bibel liegt nicht in exakten historischen Berichten! Das Geheimnis der Bibel ist, dass sie das Wesen Gottes und der Menschen erklärt: Auch wenn einer die Bibel nicht kennt – die Bibel kennt ihn!

## **IV. Wen hat es aus dem Alten Testament wirklich gegeben?**

Mose, David, Salomo und der Prophet Jeremia sind mit größter Wahrscheinlichkeit historische Personen. Doch die Berichte über sie wurden im Laufe der Jahrhunderte ausgeschmückt: Salomo war eher ein kleiner Dorfkönig, seine legendären Gold- und Silberschätze gab es nicht. Er war Begründer einer philosophischen Schule, aber viele Sprüche wurden ihm von verehrenden Schülern erst später zugeschrieben.“

#### **V. Hat Mose die Israeliten aus Ägypten geführt?**

Ja, aber die Gruppe war weit kleiner, als die Bibel sagt. Das Alte Testament spricht von einer Million, in Wirklichkeit waren es vielleicht 5000 Menschen.

#### **VI. Hat Gott ihm wirklich zwei Steintafeln mit den 10 Geboten überreicht?**

Es ist ungewiss, ob es die Gesetzestafeln gegeben hat. Laut Bibel wurden sie in der Bundeslade aufbewahrt, die um 586 von den Babyloniern vernichtet worden ist. Vielleicht ist das Bild der von Gott persönlich geschriebenen Tafeln auch nur ein Bild für die absolute Gültigkeit der Gebote.

#### **VII. Wann wurde das Alte Testament verfasst – und von wem?**

Die ersten Niederschriften stammen aus der Zeit Salomos, um 950 v. Chr., sie wurden über Generationen immer wieder ergänzt. Die Verfasser sind fast alle unbekannt. Die Zuschreibungen zu Mose, David oder Salomo sind nachträglich. Nur wenige Autoren stehen sicher fest, z.B. der Prophet Jeremia.“

#### **VIII. Wann entstand das Neue Testament?**

Die ersten Paulus-Briefe entstanden 50 nach Christus, das erste Evangelium (von Markus) entstand um 70 n. Chr., das letzte (von Johannes) 95-100 n. Chr.

#### **IX. Hat Jesus mit Sicherheit gelebt?**

Ja, ohne Zweifel. Für sein Leben gibt es viele Belege, z.B. einen Erlass des römischen Kaisers Claudius aus dem Jahr 49 n. Chr., in dem von Streitigkeiten unter den römischen Juden wegen eines ‚Christus‘ die Rede ist. Auch die Echtheit der Paulus-Briefe ist unbestritten.

#### **X. War Maria Jungfrau, als sie Jesus empfang?**

Das wissen wir nicht. Die Empfängnis durch den Heiligen Geist kann auch ein Symbol für die überragende Bedeutung Jesu sein. In der hebräischen Urfassung von Jesaja 7, 14 (im Alten/Ersten Testament)

wurde die Geburt des Messias durch eine ‚junge Frau‘ angekündigt. In der Übersetzung ins Griechische wurde daraus ‚Jungfrau‘. Vielleicht sprechen die Evangelisten später von der ‚Jungfrau Maria‘, um diese Prophezeiung im Alten Testament zu erfüllen.

### **Aufgaben**

1. Fasse jede der 10 Antworten Oemings zusammen. [Reproduktion]
2. „Der Wert der Bibel liegt nicht in exakten historischen Berichten!“ Nenne 5 Beispiele aus der Bibel, für die lt. Manfred Oeming diese Behauptung zutrifft! [Reproduktion]
3. „Auch wenn einer die Bibel nicht kennt – die Bibel kennt ihn!“ Nimm in Kenntnis des von dir bisher Erarbeiteten (Aufgabe 1-2) Stellung! [Denken/Reflexion]

### **Quelle:**

BILD / 16. Dezember 2002, S. 5